

Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Freitag den 13. November 1857.

Düngervergebung.

Der Dünger der Artillerie-Dienstpferde vom 1ten halben Jahr 1858 soll im Submissionswege vergeben werden. Es sollen die Gebote auf einen täglichen Stand von 100 Pferden geschehen. Die versiegelten Submissionen mit der Aufschrift „Submission auf Pferdebönger“ müssen spätestens bis einschließlic den 24. d. M. Abends auf das Artillerie-Bureau eingereicht werden, indem später eingehende Offerten unberücksichtigt bleiben.

Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen werden.

Caution wird nur von unbekannten Unternehmern verlangt.

Wiesbaden, den 11. November 1857.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll das Holz an der Hütte und dem Stall, dem Adamsthaller Hof gegenüber, welche bei dem Bau der neuen Chaussee dorthin errichtet worden, an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. November 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7081

Coulin.

Notizen.

Heute Freitag den 13. November,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung verschiedener Haus- und Oeconomiegeräthschaften der Frau Georg Fr. Cron Wittwe, Neugasse No. 14. (S. Tagbl. No. 266.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Domantialwald Altenstein, Gemarkung Hahn. (S. Tagblatt No. 266.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines Stückes Wein, Erbkanon diesjähriger Grescenz, auf dem Sommerberger Hof bei Frauenstein. (S. Tagblatt No. 264.)

Mittags 12 Uhr:

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald Distrikt Eschbach. (S. Tagblatt No. 264.)

Frau **Baronin von Brever** bittet alle Diejenigen, welche noch Forderungen an dieselbe zu machen haben, solche bis längstens Samstag den 14. d. M. einzureichen.

7152

Kleinkinderbewahranstalt.

Der unterzeichnete Vorstand erlaubt sich den Empfang folgender, der Anstalt gemachten Geschenke, nämlich: von der englischen Gemeinde dahier durch Herrn Ainsley dahier 22 fl. (weitere 23 fl. waren im Monat Juni bereits von derselben verabsolgt worden); von einem Ungenannten 50 fl.; bei Gelegenheit einer Hochzeitsfeier zu einem Feste für die armen Kinder 8 fl.; von Frau G. ein Korb voll Äpfel; von Frau B. zwei Körbe voll Äpfel; von Herrn M. ein Korb voll Kartoffeln; von einem Ungenannten durch Herrn Berner ein Napoleonsd'or; von einer Ungenannten in der Anstalt ein Friedrichsd'or und 2 Gulden; von Herrn Gastwirth Chr. B....r dahier 2 Centner Kartoffeln, mit dem wärmsten Danke für die freundlichen Geber öffentlich anzuzeigen.

Wiesbaden, den 12. November 1857.

329 **Der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt.**

Die 1856r Rechnung der israel. Cultusgemeinde, die 1856r Rechnung über die Kosten des gemeinschaftlichen Todtenhofs, sowie die Rechnung über den in 1856 angeschafften neuen Todtenwagen, liegen von heute ab 8 Tage zur Einsicht aller Betheiligten bei mir offen.

Wiesbaden, den 12. November 1857.

161

Hch. Heyman.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 15. dieses Monats eröffnet der Unterzeichnete einen 26stündigen Cursus, in dem ein Jeder schreiben lernen muß.

Anmeldungen werden alsbald erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

7144

Die bedeutende Ziehung der **Vereins n. 10 Loose** findet am

16. November a. c.

auf hiesigem Rathhause statt.

Original-Loose couremäßig und zu dieser Ziehung à 48 Kreuzer das Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

6952

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andere Städte unter Garantie.

7153

Philipp Blum, Messergasse No. 13.

Eine frische Sendung farbiger und schwarzer **Seidenzeuge** empfiehlt zu billigen Preisen

Joseph Wolf,

Ed der Langgasse und Marktstraße.

7154

Feinster Vorschuß

kostet jetzt nur 52 fr. per Rumpf,
und desgl. zweite Sorte . . . 48
7032 bei **Jacob Seyberth.**

Nächsten Sonntag den 15. November

CONCERT

im Hôtel Barth in Castel.

Anfang 3 Uhr.

A. Parlow,

7155

Kapellmeister des Königl. Preuß. 34. Infanterie-Regiments.

Gasthaus zum Hirsch in Eltville.

Sonntag den 15. und Montag den 16. November

Tanzmusik,

ausgeführt von dem **Musikcorps des Biebricher Bataillons.**

Entrée 24 fr., wofür eine Flasche Wein verabfolgt wird.

Dienstag den 17. November

Ball.

Entrée 1 Gulden.

Auch empfehle ich einen vorzüglichen **Federweißen** und lade hiezu ergebenst ein.

7156

Franz Mohr.

Privat-Unterricht

im Französischen, Englischen und Holländischen, im Kaufmännischen Rechnen und in der Mathematik, ertheilt der unterzeichnete Lehrer der Buchhaltung und Correspondenz bei der Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. Schirm.

Oedenkoven,

7139

Oberwegergasse No. 20.

Tuch, Buckskin und Paletotstoffe

in schöner Auswahl empfiehlt

Joseph Wolf,

7157

Ed der Banggasse und Marktstraße.

Georg Seipel, Steingasse No. 7, empfiehlt sich im Krant- und Nübenschnneiden.

7158

Taubenmist wird gekauft von **Fried. Kässberger.**

7159

Wichtig für Landwirthe!

Bei **Albert Sacco** in Berlin erschien und ist in allen soliden Buchhandlungen, in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung vorrätzig:

Ueber den rationalen Betrieb der Landwirthschaft.

Wissenschaftlich-praktische Forschungen unter Rückblicken auf die neueste Literatur des Landbaues.

Von **Dr. Ferd. Ludw. Strumpf.**

(Verfasser des „Systematischen Handbuchs der Arzneimittellehre“.)

35 Bogen brosch. — Preis 3 fl. 9 fr.

Das Werk, ein Resultat mehrjähriger Forschungen des durch seine früheren wissenschaftlichen Werke berühmten Verfassers, können wir mit besonderer Zuversicht allen gebildeten Landwirthen empfehlen, zumal da bereits mehrere competente Richter im hiesigen Landes-Oekonomie-Collegium über die ihnen vorgelegten Aushängbogen ihren ungetheilten Beifall aussprachen und der Herr Landes-Oekonomierath Dr. Luedersdorf die Dedication um so lieber annahm, „als er nicht nur frühere Schriften des Herrn Verfassers stets als werthvolle Arbeiten betrachtet hat, sondern insbesondere auch das in Rede stehende Werk ganz geeignet hält, der Landwirthschaft die Nothwendigkeit und den Erfolg einer wissenschaftlichen Richtung klar zu machen.“

Dasselbe beleuchtet die Tagesfragen der landwirthschaftlichen Theorie und Praxis mit besonderem Bezug auf die neuesten Schriften und chemischen Briefe von Liebig, Lawes und Gilbert, Walz, E. Wolff, Stöckhardt, Hirschfeld und Anderen in leicht faßlicher angenehmer Diction, und sucht in leitenden wissenschaftlich-praktischen Prinzipien zur Begründung eines rationalen Ackerbaues beizutragen und durch eine gleichzeitige Enthüllung aller Geheimnisse dem landwirthschaftlichen Betriebe die höchsten Vortheile und die erwünschten Fortschritte zu sichern.

Fünfte kosmographische Vorlesung

Freitag den 13. November, Abends Schlag 6 $\frac{1}{2}$ bis 8 Uhr,

im Saale der 4 Jahreszeiten.

Mars. — **Asteroiden:** **Jupiter, Saturn** und seine Ringe, nebst Geschichte derselben. — Hierzu zwei Tableaux: 1) **Jupiter** nach Beobachtung von 1852 und 1855 zum Erkennen der in dieser Zeit auf ihn stattgehabten bedeutenden Veränderungen, und **Mars** nach H. Schwabe. 2) **Saturn** mit seinen Ringen nach Beobachtungen von Enke, Plassel und D. Struve. Billete in meiner Wohnung zu 1 Preuss. Thlr.

Carl v. Heugel,
Taunusstraße im Hause des Herrn W. Enders.

Schulgasse No. 3 ist ein **Kochofen** zu verkaufen.



Nassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn.

Von Montag den 16. November d. J. an finden während des Winterdienstes zwischen

Wiesbaden & Rüdesheim

mit Anhalten an allen Zwischenstationen folgende Fahrten statt:

	Morgens.		Nachmittags.		Abends.	
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
Wiesbaden						
Abgang:	9 50	1 —	3 5	7 50	8 30	
Eltville						
Abgang:	10 21	1 34	3 39	8 21	9 —	
Rüdesheim						Ankunft.
Ankunft:	10 55	2 10	4 15	8 55	—	—
Rüdesheim						
Abgang:	8 —	11 20	—	4 45	6 30	
Eltville						
Abgang:	8 34	11 56	1 35	5 21	7 6	
Wiesbaden						
Ankunft:	9 5	12 30	2 5	5 55	7 40	

Die mit † bezeichneten Züge werden nur an Sonn- und Feiertagen expedirt.

Wiesbaden, im November 1857. 456

Zum Weinkeller.

1857r Hochheimer, sowie vorzügliches
Ernstthaler Lagerbier

7086

bei H. Ellenberger, Burgstraße.

Frankfurter Bratwurst

bei A. Querfeld.

7162

Westphälische Schinken u. Frankfurter Bratwürstchen

7001

bei Chr. Ritzel Wittwe.

Eichenes trockenes Saßholz

von 1' bis 6' Länge, desgleichen Speichen, sehr schöne, von 1½', 2' u. 2½' Länge in großer Quantität vorrätig und billigt zu beziehen bei

7163

Jean Blees in Wieblich.

Für Damen.

Die ergebene Anzeige, daß ich ein Putzgeschäft in der Häfnergasse No. 18 errichtet habe. Ich werde durch billige und geschmackvolle Arbeit mit Ihr geehrt. Zutrauen zu erwerben suchen und bitte daher um recht zahlreiche Aufträge.

7115

C. Hüttner Wittwe, geb. Pauls.

Practisches Nasirpulver, die vorzüglichste Seife für Selbststrafende.
à Schachtel 3 Sgr. empfiehlt **A. Flocker.** 99

Der beliebte **Schnupftabak** ist wieder angekommen bei
7164 **C. Bergmann Wittwe**, Langgasse 26.

Ein guter **Flügel**, welcher nicht viel Raum einnimmt, ist billig zu ver-
mieten. Näheres untere Webergasse No. 40. 7165

Eine **Waschmange** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der
Expedition d. Bl. 7089

Eine **Abtrittsgrube** ist bequem und unentgeltlich auszufahren. Das
Nähere in der Expedition d. Bl. 7166

Steingasse No. 32 ist ein **Cochinchina-Sahn** mit zwei **Sühnern**
zu verkaufen. 7140

Clavier-Reparaturen, dgl. **Stimmen**, werden prompt und
billigst besorgt durch

5781 **M. Matthes**, Instrumentenmacher,
Rebbergasse No. 9.

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei **Stangl**
5237 **Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Todes = Anzeige.

Allen unseren Verwandten und Freunden statt besonderer Anzeige
zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, nach längeren
Leiden unsern Sohn und Bruder, **Ludwig Christian Brenner**,
den 10. November Abends 7 $\frac{3}{4}$ Uhr in ein besseres Jenseits abzu-
rufen.

Die Beerdigung findet heute den 13. November Nachmittags um
3 Uhr vom Schützenhof aus statt.

7167 **Johann Christian Brenner** nebst
Frau und Kinder.

Todes = Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmäch-
tigen gefallen hat, meine liebe Gattin am 10. d. M. Abends um
10 Uhr nach nur kurzen Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 14. November Morgens um
8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

Wiesbaden, den 12. November 1857.

7168

Val. Ripperger,
pensionirter Hof-Musikus.

Dienstboten jeder Branche mit guten Zeugnissen versehen, werden
nachgewiesen von dem Geschäfts-Comptoir von

7169 **Ph. M. Lang**, Langgasse No. 3.

Verloren.

Ein seidenes **Foulardtaschentuch**, weiß mit einem blauen Streifen, wurde am 11. November von der griechischen Kapelle bis zur Langgasse verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung bei der Expedition dieses Blattes. 7170

Verloren

wurde am Montag vom Kurhaus bis zur Wilhelmstraße ein goldner **Ring** mit 6 Steinchen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7171

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7172

Ein braves Mädchen, das Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7173

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdiens. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7054

Es können zwei Mädchen die Putzarbeit erlernen bei **Louise Mollier.** 7174

Ein Stundenmädchen wird zu einem Kinde gesucht, Rheinstraße 8. 7175

Eine gefetzte Kaffeeköchin wird gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 7176

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 7177

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißsticken. Näheres in der Exped. 7178

Ein wohlherzogenes Mädchen vom Lande, das noch nie gedient hat, sucht einen Dienst bei einer anständigen Familie. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7179

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Friedrichstraße No. 27 im Hinterhaus ist im ersten Stock eine vollständige Wohnung vom 1. Januar f. J. zu vermieten. 6855

Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6936

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7180

Heidenberg No. 18 ist ein Zimmer zu vermieten. 7181

Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schön möblirte Zimmer mit Kabinet einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138

Kirchgasse No. 23 ist ein Laden zu vermieten. 6476

Kirchgasse No. 26 sind 2 ineinandergehende, freundliche, möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 6399

Kirchgasse No. 26 ebener Erde sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 6655

Langgasse No. 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6078

Langgasse No. 22 sind heizbare und möblirte Zimmer billig zu vermieten. 7022

Louisenstraße No. 25 im oberen Stock ist ein kleines Zimmer nebst Kabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7024

Markt No. 4 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 7182

Marktstraße No. 42 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere bei **J. Engel.** 5550

Metzgergasse nach der Straße ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel
 sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7025
 Metzgergasse 32 ist ein Logis mit oder ohne Laden zu vermieten. 6858
 Mühlgasse No. 1 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. December zu
 vermieten. 7110
 Mühlgasse No. 1 eine Stiege hoch gegen die große Burgstraße ist ein
 Zimmer nebst geräumigen Kabinet mit 2 Betten, schön möblirt, zu ver-
 mieten und kann gleich bezogen werden. 7183
 Nerostraße No. 43 sind zwei vollständige möblirte Logis auf den
 1. December zu vermieten; auf Verlangen kann die Kost gegeben
 werden. 7184
 Neugasse 18 ist ein Logis möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 7111
 Obere Friedrichstraße No. 17 bei Maurermeister Hofmann ist ein
 geräumiges Zimmer nebst Kabinet möblirt zu vermieten und gleich zu
 beziehen. 7185
 Oberwegergasse No. 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6991
 Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6656
 Oberwegergasse bei Metzger Seewald ist im Vorderhaus ein Dach-
 logis für eine kleine Familie zu vermieten und gleich zu beziehen. 6938
 Saalgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 6943
 Schwalbacher Chaussee No. 13 möblirte Zimmer zu vermieten. 5454
 Schwalbacherstraße No. 18 ist für die Wintermonate ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 7027
 Steingasse No. 11 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 6733
 Untere Wegergasse No. 49 ist ein Zimmer nebst Kabinet möblirt zu
 vermieten. Ad. Schellenberg. 7186
 Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet ist zu vermieten. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 6737
 Bei C. Künstler im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Kabinet
 zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762
 Mein Landhaus No. 4 an der Bierstädter Chaussee ist möblirt zu
 vermieten. B. Kochendörffer. 6484
 Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist zu vermieten. Zu er-
 fragen bei der Neu- und Schulgasse. 7113
 Eine neu hergerichtete Wohnung, aus 5—8 Zimmern bestehend, ist möblirt
 oder unmöblirt zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6459
 Zwei möblirte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, sind zusammen oder
 auch getrennt zu vermieten und können solche gleich bezogen werden.
 Näheres bei Tapezierer Wirzfeld in der Neugasse. 6483

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend		Anfang 4 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen		8 $\frac{1}{2}$ "
" Predigt		9 $\frac{1}{2}$ "

Fruchtpreise vom 12. November.

Rother Weizen (152 Pfd.)	7 fl. 37 fr.
Korn (138 Pfd.)	6 " — "
Gerste (127 Pfd.)	4 " 55 "
Hafer (95 Pfd.)	4 " 20 "

Wiesbaden, den 12. November 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.